

## **Pressemitteilung**

### **Anwendungsempfehlung von Kuraray**

## **Kompositzement für Prothetik: Ätzen und bonden oder selbstadhäsiv befestigen?**

**Frankfurt am Main, 25. Juli 2011**

**Bei Befestigungszementen mit Ätz-Technik hat die Marke Panavia, Kuraray, einen Standard für hohe Haftwerte gesetzt. Um eine vereinfachte Verarbeitung ohne Vorbehandlung der Zahnoberfläche zu realisieren, wurde daneben das selbstadhäsive Material Clearfil SA Cement entwickelt. Für die fallspezifische Auswahl empfiehlt Kuraray, dem jeweiligen Eigenschaftsprofil und Indikationsbereich sowie der Anwenderpräferenz zu folgen.**

Beide Befestigungszemente enthalten das patentierte Phosphatmonomer „MDP“. Dieses dringt in die Zahnschicht ein und baut eine starke chemische Bindung mit Kalzium und Hydroxylapatit auf. Die hohe Haftkraft und mechanische Stabilität gepaart mit geringer Wasserabsorption führen zu einem dauerhaft dichten Zementspalt mit geringsten Mikroleakage-Werten im Test. Das gute Ergebnis ist weitgehend unabhängig vom Feuchtigkeits- oder Trocknungsgrad des Dentins. Beide Verfahren, ob mit oder ohne Vorbereitung der Zahnoberfläche, erweisen sich damit als fehlertolerant.

Das selbstadhäsive Produkt Clearfil SA Cement findet durch die leichte zeitsparende Handhabung immer mehr Verbreitung. Diesem Kunststoffzement verlieh das unabhängige Testmagazin „Dental Advisor“ als einzigem Produkt seiner Klasse fünf Pluspunkte: die Höchstbewertung. Die klinische Prüfung ergab nach sechs und zwölf Monaten für alle Kriterien ein „excellent“.

Am Schmelz und Dentin lassen sich mit Clearfil SA Cement Metall, Komposit und Oxidkeramiken wie Zirkoniumdioxid und Aluminiumoxid, außerdem Hybridkeramiken befestigen. Der Indikationsbereich reicht von Inlays, Onlays, Kronen und Brücken über Stumpfaufbauten bis hin zu Metall- oder Glasfaser-Wurzelstiften. Über diese Anwendungen hinaus eignet sich Panavia F 2.0 für Veneers und Klebebrücken. Bei den Restaurationsmaterialien sind zusätzlich Glaskeramiken einschließlich Lithium-Disilikat eingeschlossen.

Im Überlappungsbereich der Material- und Indikationsmöglichkeiten für die beiden Befestigungssysteme bestimmt der Anwender seinen Zement fallspezifisch und nach persönlicher Priorität. Bei schwierigen klinischen Situationen machen die außergewöhnliche Haftkraft sowie Langzeitbewährung den Panavia-Zement zum Befestiger der Wahl.

**Kuraray Europe GmbH**

Roseena Khan,  
BU Medical Products  
Brüningstr. 50  
Industriepark Höchst,  
Gebäude F821  
65926 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 69-305-35835  
Fax: +49 (0) 69-305-98 35835  
E-Mail: [roseena.khan@kuraray.eu](mailto:roseena.khan@kuraray.eu)  
Internet: [www.kuraray-dental.eu](http://www.kuraray-dental.eu)